©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

HBN., *Chersotis margaritacea* VILL., *Epilecta linogrisea* SCHIFF., *Pachnobia alpicola carnica* HERING in einer schönen roten Form, *Anomogyna speciosa* HBN., *Anomogyna rhaetica norica* LÖB., *Amathes collina* HBN., *Apamea rubrirena* TR., *Paradrina selini* B., *Polymixis xanthomista* HBN., *Syngrapha interrogationis* L., *Astiodes sponsa* L. (in 2000 m Seehöhe!).

Einige der oben angeführten Arten sind bisher nur aus den nördlichen Urgesteinsalpen bekannt gewesen, oder nur mit wenigen Einzelstücken aus Kärnten gemeldet worden.

Die monatlichen Zusammenkünfte der Fachgruppe wurden auch 1985 an jedem ersten Dienstag im Monat im Restaurant Sorz, Klagenfurt, Ankershofenstraße, abgehalten.

Siegfried STEINER

Bericht der Fachgruppe für Ornithologie über das Jahr 1985

Schwerpunkt der Tätigkeit war im Berichtsjahr der Abschluß der gesamtösterreichischen Brutvogelkartierung. Insgesamt konnten im Kartierungszeitraum 1981 bis 1985 in ganz Österreich an die 350.000 Einzeldaten gesammelt werden. Aus Kärnten wurden knapp 28.000 Einzeldaten übermittelt. Allein 12.000 Einzeldaten wurden vom Verfasser beigestellt.

Das umfangreiche Kartierungsmaterial ermöglicht nun die Inangriffnahme eines gesamtösterreichischen Brutvogelatlasses, der voraussichtlich 1988 erscheinen wird.

Leider war der Dateneingang aus Kärnten nicht so zufriedenstellend, wie es eigentlich gewünscht worden wäre. Wir können daher für Kärnten noch nicht von einer abgeschlossenen Kartierung sprechen, müssen aber darauf warten, bis sich entsprechende Mitarbeiter melden, um einerseits die Lücken zu füllen und andererseits die Arten der „roten Liste" kontinuierlich erfassen zu können. Darüber hinaus ist in der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde geplant, ein eigenes Kartierungsprogramm für bestehende oder künftige Nationalparks sowie für bestehende oder künftige Naturschutzgebiete zu schaffen. Damit soll rechtzeitig ein umfangreiches Datenmaterial in detaillierter Form für besonders wertvolle Gebiete bereitgestellt werden.

Die Wissenschaftler in der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde können sich dabei auf die Mitarbeit von über 600 ehrenamtlichen Brutvogelkartierern in ganz Österreich stützen. Die Ornithologie hat damit eines der besten Kartierungsprogramme Österreichs.

Die Jahrestagung fand am 23. November wie immer im Landesmuseum statt. Im Mittelpunkt stand ein Vortrag über die Vogelwelt Ägyptens von Christian KNEISSL.

Wilhelm WRUSS

Bericht der Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung

1985 war für die Fachgruppe ein sehr erfolgreiches Jahr. Es wurden insgesamt 152 Höhlenfahrten im In- und Ausland durchgeführt. Im Zuge dieser Befahrungen gelang es, im Vellachtal eine neue Höhle zu entdecken und zu vermessen. Die Auffindung dieser Höhle ist der zielstrebigen Arbeit der Familie KOZAK zu verdanken, der es gelungen ist, den Eingang dieser über 300 m langen Höhle freizulegen.
Unser korrespondierendes Mitglied, Prof. Dr. France HABE, nahm die Organisation unseres traditionellen Vereinsausfluges in die VILENICA-Höhle in Slowenien in die Hand, welcher ein voller Erfolg war.

Im Ausland wurden Höhlen in Kreta, Griechenland, Italien und Jugoslawien befahren und dort wertvolle Erkenntnisse gesammelt. Ebenso wurde das „Dreiländertreffen Friaul – Slowenien – Kärnten" von uns besucht.

Unsere Höhlenrettungsgruppe war im abgelaufenen Jahr ebenfalls sehr aktiv. Es wurden am Kanzianiberg Perfektionskurse abgehalten und im Großen Naturschacht am Dobratsch gemeinsam mit dem Landesverein eine großangelegte Übung abgehalten. Die Fachgruppentagung stellt den Höhepunkt in unserem Arbeitsjahr dar. Auch für 1985 gelang es uns wieder, zwei interessante Vortragende nach Kärnten zu bekommen. Prof. Dr. Ernst W. BAUER aus der BRD zeigte uns Karstphänomene auf der ganzen Welt und einen 16-mm-Farbtonfilm über einige Höhlen in Südafrika.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Schon ein fixer Bestandteil ist ein Vortrag von Prof. Dr. France HABE aus Postojna. Diesmal entführte er uns in die weniger bekannten Höhlen des Dinarischen Karstes.
Mit einer Weihnachtsfeier in der „Teutschmannlucke" schlossen wir das unfallfrei abgelaufene Arbeitsjahr ab. W. RASSI.

Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten über das Vereinsjahr 1985

1985 konnte eine rege Vereinstätigkeit verzeichnet werden, zahlreiche Tagungen, Exkursionen und Vorträge wurden durchgeführt.
Über diese Tätigkeit berichten die jeweiligen Fachgruppenleiter.
Der Mitgliederstand des Vereins blieb gegenüber dem Vorjahr im wesentlichen gleich,
1984: 1330 Mitglieder und 111 Schulen = 1441 Ordentliche Mitglieder
1985: 1327 Mitglieder und 109 Schulen = 1436 Ordentliche Mitglieder
In dieser Zahl enthalten sind 23 Vorstandsmitglieder, 14 Ehrenmitglieder und 29 Korrespondierende Mitglieder.

Außerdem unterhält der Naturwissenschaftliche Verein für Kärnten mit 59 inländischen und 215 ausländischen Fachzeitschriften eine Tauschpartnerschaft mit der CARINTHIA II. Die Tauschsendungen gehen zur Gänze an die Bibliothek des Kärntner Landesmuseums, wo sie von Dr. HÖCK, dem wir dafür wieder herzlich danken, weiterbearbeitet werden.

Von den 1436 Mitgliedern gehören viele mehreren Fachgruppen an:

Mineralogie/Geologie:	862
Botanik	521
Pilzkunde:	182
Entomologie:	128
Ornithologie:	132
Karst- und Höhlenkunde:	104
Geographie:	123
Meteorologie/Hydrologie:	61
Zoologie:	224

Im abgelaufenen Vereinsjahr 1985 erschienen an Publikationen der Jahresband 175 der „CARINTHIA II" mit 410 Seiten Gesamtumfang, zahlreiche Farb- und Schwarzweißabbildungen und Tabellen. Für die mühevolle Arbeit als Schriftleiter sei hier Herrn Univ.-Prof. Dr. Adolf FRITZ ganz besonders gedankt.

Die Zusendung der CARINTHIA II erfolgte bereits im September an alle Mitglieder, die Tauschpartner, zahlreiche Buchhandlungen und Abonnenten.

Als weitere Publikation erschien das Sonderheft Nr. 42 „Oberkarbon und Unterperm der Karnischen Alpen – ihre Biostratigraphie mit Hilfe der Fusuliniden" von Hofrat Prof. Dr. Franz KAHLER, das ebenfalls an alle Tauschpartner, an viele Buchhandlungen und interessierte Abonnenten erging. Im Vereinsjahr fanden 7 Tagungen statt (2 Mineralogie/Geologie, 2 Botanik, 1 Entomologie, 1 Ornithologie, 1 Karst- und Höhlenkunde), das „Geowissenschaftliche Kärntengespräch", 3 botanische Exkursionen, 3 mineralogisch/geologische Exkursionen, eine paläobotanische Exkursion, 1 Reisevortrag von Prof. FANTUR über „Mexiko" sowie zwei Vorträge gemeinsam mit dem Ingenieur- und Architektenverein Kärntens.

Für die freundliche Unterstützung unseres Vereins seien bedankt:
Herr Landeshauptmann Leopold WAGNER für das Land Kärnten,
Herr Bürgermeister Leopold GUGGENBERGER für die Stadt Klagenfurt,
unser Hausherr HR Dr. Gernot PICCOTINI für das Landesmuseum, für Kärnten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 176_96

Autor(en)/Author(s): Rassl W.

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung über das Jahr 1985 643-644